A photograph of a sunset over a mountain range. The sky is a mix of orange, red, and purple, with the sun low on the horizon. The mountains are silhouetted against the bright sky.

Er kennt den Lauf der Sterne,
er weiß, wohin es geht.
Gott ist dir niemals ferne
und kommt auch nie zu spät.

Zählt alle deine Tränen-
sicht, was dich traurig macht.
Er kennt all unser Sehnen,
und liebt uns Tag und Nacht.


Drum darfst du Gott vertrauen,
leg dich in seine Hand!
Wenn wir auf Liebe bauen,
dann bau'n wir nicht auf Sand!

1

A photograph of a stone water fountain in a park. The fountain has a central column with a small spout. The water is flowing into a rectangular basin. In the background, there are green trees and a mountain range under a blue sky with some clouds. A bicycle is parked to the right of the fountain.

Liebst du diese Wasserstelle,
wirst du so mit Kraft erfüllt-
dass du selbst wirst eine Quelle,
die ins ew'ge Leben quillt.

2

A photograph of a bare tree silhouette against a sunset sky. The sky is a mix of orange, red, and purple, with the sun low on the horizon. The tree is in the foreground, and its branches are silhouetted against the bright sky.

Wenn es süßes Manna regnet,
sind gleich alle-hingerannt.
Dann, wenn Gott mit Bitt'rem segnet,
hat man sich schnell abgewandt.

Doch zum Leben braucht man Beides,
Regen und auch Sonnenschein.
Liebt man Liebes und auch Leides,
wird man immer glücklich sein!

3

Der Augenblick

Leb' ich von einem Augenblick zum andern -
denn nur, was ich im Augenblick bin, zählt -
und fang' ich an, im Hier und Jetzt zu wandern,
dann habe ich den guten Weg gewählt.

Ich brauch nie mehr Vergangenes ansgraben,
muss mich nicht sorgen, was das "Morgen" bringt.
Dann werd ich heute tiefen Frieden haben,
und darf mich freu'n an dem, was "jetzt" gelingt.

Denn jeder Tag ist eine gute Gabe,
ja, ein Geschenk ist jeder Augenblick.
Wenn ich ihn dankbar angenommen habe,
dann find ich hier von Stund' zu Stund' mein Glück.

4

Lebst zwar mit dem Leib auf Erden,
doch dein Herz lebt jetzt in Gott.
Nun wird alles anders werden
Und vorbei ist alle Not!

Wahres Glück und tiefer Frieden,
Segen, Kraft und Seelenheil.
Dich und Alle stets zu lieben
Ist dein Los und wird dein Teil.

5

Täglich

Täglich leb ich im Bewusstsein,
dass mich Gott unendlich liebt.
Und ich lass es meine Lust sein
streb' nach höherem Bewusstsein,
dass man ihn in mir bald sieht.

Täglich Umgang mit dem Höchsten,
mit ihm reden Tag und Nacht.
Ihn zu lieben in dem Nächsten,
ihn zu speisen, kleiden, trösten -
das ist, was mich glücklich macht.

Täglich meinen Gott zu lieben,
in ihm leben, schreiben, sein.
Wohl in seinen Armen liegen
und von seinem Geist geliebt sein -
das ist stünd'lich Wille mein.

Täglich wissen, dass zum Besten
alles hier mir dienen muss,
gibt selbst Kraft dem Allerschwächsten
mit Angst, Neid und Sorgenraufen
endgültig zu machen Schluss.

Täglich darf ich Gott erfahren,
er ist überall präsent.
Seine Mächte mich bewahren
vor manch' Trübsal und Gefahren
weil Gott jeden von uns kennt.

Täglich Dankbarkeit zu üben
und sich stets an allem freu'n -
Täglich glauben, hoffen, lieben
und die Trübsal ganz bezwingen,
so erschaffst du dich auf's Neue.

Täglich ist, mit dieser Weisheit
dann erlöset, du erdes Blick
und am Ende deiner Reise
wenn du heimkommst, sagst du leise:
„Lieber Gott, ich bin zurück!“

6

7

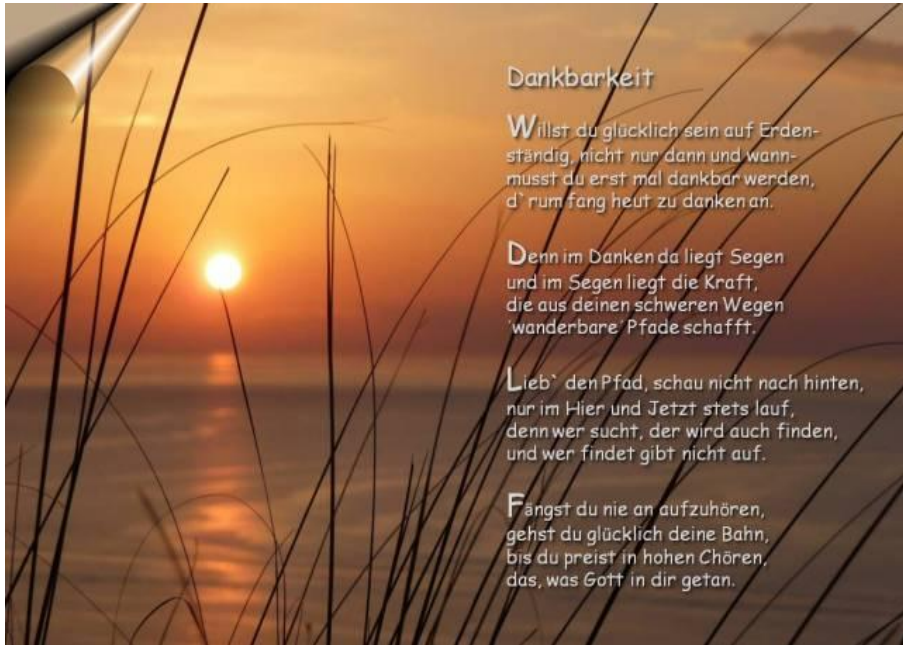


8



9





Dankbarkeit

Willst du glücklich sein auf Erdenständig, nicht nur dann und wann-musst du erst mal dankbar werden, d' rum fang heut zu danken an.

Denn im Danken da liegt Segen und im Segen liegt die Kraft, die aus deinen schweren Wegen 'wunderbare' Pfade schafft.

Lieb' den Pfad, schau nicht nach hinten, nur im Hier und Jetzt stets lauf, denn wer sucht, der wird auch finden, und wer findet gibt nicht auf.

Fängst du nie an aufzuhören, gehst du glücklich deine Bahn, bis du preist in hohen Chören, das, was Gott in dir getan.

10



Jeden Tag

Fang jeden Tag mit "Danken" an, denn Danken schützt vor Wanken-für das, was Gott an dir getan-für alles, was man schaffen kann durch dankbare Gedanken.

Fang jeden Tag mit "Loben" an, denn Loben zieht nach oben. Tu 's ständig, nicht nur dann und wann, du staunst, was dann geschehen kann. So kommt dein Glück geflogen!

Fang jeden Tag mit "Lieben" an und bleib "ihr stets verschrieben. Wenn einem alles hier zerbricht und man sonst nichts mehr machen kann, darf man doch immer lieben.

11



Schutzengel

Egal, wo du sitzt und egal, wo du stehst, egal, ob du liegst, ganz egal, wo du gehst, egal, wo du fährst, wo auch immer du bist, es gibt keinen Ort, wo Gott nicht bei dir ist.

Wollt'st du dich verstecken am finsternsten Ort, wird Gott dich entdecken, denn er ist auch dort. Du kannst nicht verhindern, dass Gott um dich ist. Bist immer umgeben von Wesen des Licht's!

Wenn Engel nicht wären, wärest du nicht mehr hier, In himmlischen Sphären, als auch hier bei dir! Sie schützen, bewahren, behüten dich gut, in allen Gefahren -

in Gott man gut ruft!

Psalm 139, 1-5

12

Für die **Grußkarten** geben sie bitte die Nummer für das entsprechende Motiv/ Vers aus diesen Beispielen an.

Sie können weitere Motive wählen, müssen aber darauf achten, dass nicht zu viel Text dabei ist, da man es sonst auf Din A6 schlecht lesen kann.

Alternativ dazu drucke ich Ihnen auch gern jedes Bild (auch ihr eingenes) auf die Vorderseite ohne Text. Der Text kommt dann auf die Rückseite. Die Innenseiten bleiben frei.

Laminierte Folien in A4 oder A5

können sie aus der Diaschow auf der Startseite „Gedichte und spirit. Texte“

Auswählen, indem sie dort das 1. Bild links anklicken.

..... Armin Brech